



Informationen zum Berufsbild Holzmechaniker/in

<p>Allgemeines zum Beruf</p>  	<p>Holz gilt als natürlicher Rohstoff, der für verschiedene Zwecke eingesetzt werden kann und daher immer gefragt ist. Holzmechaniker beschäftigen sich mit unterschiedlichen Produkten, die aus Holz hergestellt werden und koordinieren deren Bearbeitungsprozesse.</p> <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung von Transportverpackungen, wie z.B. Kisten, Verschlüge oder Paletten • Bearbeitung der Holzwerkstoffe nach Auftrag • Verpackung von Anlagen und Maschinen jeglicher Art • Fachgerechte Lagerung und Verladung der hergestellten Ware • Montage einzelner Bauelemente • Überprüfung von Bauelementen auf Funktionsfähigkeit
<p>Wege zum Beruf</p> 	<p>Für die Berufsausbildung wird sowohl mindestens ein Hauptschulabschluss empfohlen sowie gute Mathematikkenntnisse.</p> <p>Die duale Berufsausbildung dauert 3 Jahre.</p>

Vor und Nachteile



Vorteile:

- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr möglich
- Keine vorausgegangene Ausbildung nötig
- Angemessener Verdienst

Nachteile:

- Hohe körperliche Belastung möglich
- Viel Lärm und Schmutz

Was sollte ich mitbringen?



- Zuverlässigkeit
- Beobachtungsgenauigkeit
- Gute Kenntnisse in Mathematik
- Handwerkliches Geschick
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Wie kann ich einsteigen?



Abhängig von der Fachrichtung können Holzmechaniker bei Verpackungsmittelherstellern, im Holzkonstruktionsbau oder bei Möbelherstellern arbeiten.

Als Teilnehmer am Projekt Smart St@rt besteht die Gelegenheit, ein mehrwöchiges Praktikum bei einem Unternehmen zu absolvieren, das sich mit der Tätigkeit als Holzmechaniker auseinandersetzt.

Ansonsten kann man Unternehmen auch direkt anschreiben und sein Interesse an einem Praktikum bekunden.